

Finanzamt für Körperschaften III, Postfach 42 08 44, 12068 Berlin

Herrn  
Stefan Hinze  
Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer  
Schorlemer Allee 28  
14195 Berlin

ID-Nr:  
Aktenzeichen: **29 / 280 / 31890 F08**  
Bearbeiter(in): Frau Wichmann  
Dienstgebäude: Volkmarstraße 13  
12099 Berlin  
Zimmer: 544  
Telefon: 030 9024-310  
Durchwahl: 31594  
E-Mail: Poststelle@FA-Koerperschaften-III.Verwalt-Berlin.de  
Datum: 21.08.2017

für Firma E. Stuhr GmbH, Postfach 480365, 12253 Berlin

## Nachweis zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen und/oder Gebäudereinigungsleistungen

Hiermit wird zur **Vorlage bei dem leistenden Unternehmer/Subunternehmer**  
bescheinigt, dass

E. Stuhr GmbH  
Postfach 480365  
12253 Berlin

- Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG  
 Gebäudereinigungsleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG

nachhaltig erbringt und

- unter der Steuernummer 29 / 280 / 31890  
 unter der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE136729276

registriert ist.

Für die o.g. empfangenen Leistungen wird deshalb **die Steuer vom Leistungsempfänger geschuldet** (§ 13b Abs. 5 UStG).

...

**Verkehrsverbindungen**  
Bus 170 Volkmarstraße  
Bus 170 Colditzstraße /  
Ullsteinstraße  
U-Bahn U6 Ullsteinstraße

**Sprechzeiten**  
Montag und Freitag 8 – 13 Uhr  
Donnerstag 11 – 18 Uhr und  
nach Vereinbarung

**Kreditinstitut**  
**IBAN**  
**BIC**

Postbank Berlin  
DE09 1001 0010 0691 5551 00  
PBNKDEFF

Berliner Sparkasse  
DE94 1005 0000 6600 0464 63  
BELADEBE

**Internet**  
**Telefax**

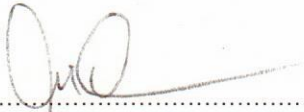
www.Berlin.de/Sen/Finanzen  
(030) 9024-31 900

**Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 20.08.2020.**

(Die Gültigkeitsdauer der Bescheinigung ist auf einen Zeitraum von längstens drei Jahren nach Ausstellungsdatum zu beschränken.)

21.08.2017

(Datum)



(Unterschrift)  
(Wichmann, StOs)



**Rechtsbehelfsbelehrung**

Sie können gegen diesen Verwaltungsakt Einspruch einlegen. Der Einspruch ist beim Finanzamt für Körperschaften III schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder dort zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist für die Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat (§ 355 Abs. 1 Abgabenordnung). Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben worden ist. Bei Zusendung durch einfachen Brief oder Zustellung mittels Einschreiben durch Übergabe gilt die Bekanntgabe mit dem dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bewirkt, es sei denn, dass der Bescheid zu einem späteren Zeitpunkt zugegangen ist. Bei Zustellung mit Zustellungsurkunde oder mittels Einschreiben mit Rückschein oder gegen Empfangsbekanntnis ist Tag der Bekanntgabe der Tag der Zustellung. Im Fall der Ersatzzustellung durch Niederlegung ist bereits der Tag der Niederlegung der Tag der Zustellung.